



Protokoll für Baukontrollen neuer Lagerbehälter für Hofdünger und Abwasser

Gemeinde _____ Baugesuch Nr. _____ GS Nr. _____ Assek. Nr. _____
 Bauherrschaft / Adresse _____
 Bauunternehmer / Adresse _____
 Planer / Adresse _____
 Gewässerschutzbereich Zone S3 A_o A_u übriger Bereich

Materialisierung, Typ, Ausmass

Lagertyp Grube gedeckt Grube offen Silo gedeckt Silo offen
 Mistgrube gedeckt Mistgrube offen Schwemmkanal andere

Bauweise Ortsbeton Stahl Elementbeton Kunststoff andere

Form rund viereckig vieleckig unbekannt

Nutzvolumen (m³) _____ Länge (m) _____ Breite (m) _____ Höhe (m) _____ Ø (m) _____

Baujahr _____

Kontrolle der Projektunterlagen durch AfU Zug (Datum) _____

Baukontrolle

Korrekte Ausführung der Arbeitsfugen erfolgt ja nein
 Feuchtstellen beim Boden-Wand-Anschluss ja nein
 Korrekte Eisenüberdeckung ja nein
 Korrekte Ausführung der Bindstellen erfolgt ja nein
 Kontrolle Verbindungsleitungen / Anschlüsse erfolgt ja nein
 Kontrolle Leckerkennung (in Schutzzone S3) erfolgt ja nein

Dichtigkeitsprüfung

Die neue Grube ist vor dem Eindecken bei offener Baugrube dem Bauamt der Gemeinde zur Abnahme anzumelden. Die Grube ist mindestens 3 Tage vorher mit Wasser auf eine Höhe von ca. 0.5 m zu füllen. In der Grundwasserschutzzone erfolgt die Prüfung mit einem Wasserstandmessgerät während 24 Stunden.

Erstabnahme Nachkontrolle
 Höhe der Wasserfüllung (m) _____ Dauer der Wasserfüllung (Std.) _____

- Die Anlage kann als dicht bezeichnet und nach der Abnahme benützt werden
- Die Anlage ist nicht dicht und darf nicht benutzt werden
- Die Anlage ist erst nach folgenden Sanierungsarbeiten benutzbar:

anerkannt (Datum/Unterschrift/) Bauherrschaft _____ Bauleitung _____

geprüft (Datum/Unterschrift) Gemeinde resp. Vertretung _____

Kopie an Bauherrschaft Gemeinde Amt für Umwelt Kt. Zug